



Detailansicht des Registereintrags

Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. - Wirtschaft im Dialog

Stand vom 13.06.2025 12:00:55 bis 26.06.2025 16:57:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007085
Ersteintrag:	24.10.2024
Letzte Änderung:	13.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. Dorotheenstraße 3 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493028683434 E-Mail-Adressen: kontakt@wirtschaftsvereinigung-gruene.de Webseiten: https://www.wirtschaftsvereinigung-gruene.de/ https://gruener-wirtschaftsdialog.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Thomas Fischer**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Heike Discher**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
3. **Dr. Thomas Gambke**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
4. **Gabriele C. Klug**
Funktion: Vorstandsvorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (16):

1. **Katharina Krüger**
2. **Christoph Busch**
3. **Christian Forster**
4. **Jonas Viering**
5. **Simon Behnisch**
6. **Anna Cebotareva**
7. **Adrian Döhr**
8. **Felix Klein**
9. **Laura Molina**
10. **Lisa Reymann**
11. **Martin Kaul**
12. **David Peter**
13. **Leander Héault**
Tätigkeit bis 12/23:
Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
14. **Dr. Thomas Fischer**
15. **Dr. Thomas Gambke**
16. **Gabriele C. Klug**

Gesamtzahl der Mitglieder:

256 Mitglieder am 17.10.2024, davon:

112 natürliche Personen
144 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (36):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e. V. will zur wirtschaftspolitischen Debatte in Deutschland beitragen und nachhaltige Politik in allen drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales verwirklichen. Als unabhängiger unternehmerischer Verein setzt die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e. V. vor allem auf das aktive Mitwirken seiner Mitglieder und auf den praxisorientierten Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. versteht sich als Brückebauer zwischen Entscheidungsträger*innen.

Diesem Vereinszweck dienen insbesondere:

- die aktive, strukturierte und transparente Kommunikation mit politischen Vertreter*innen aller Ebenen
- die Mitwirkung an der Schaffung von Rahmenbedingungen für neues, nachhaltiges Wirtschaften
- die Unterstützung bei der zeitnahen Einordnung von konkreten politischen Maßnahmen als Sparringspartner
- Erarbeitung und Verbreitung von Best-Practices und Förderung des Austausches in der Wirtschaft und der Wirtschaft mit der Politik
- Durchführung von Veranstaltungen mit Politiker*innen aller Ebenen

Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. - Wirtschaft im Dialog wurde 2024 gegründet. Der Verein ist aus den beiden Vereinen "Der Grüne Wirtschaftsdialog e.V" und die "Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V." hervorgegangen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Europas Handelspolitik im Wandel: Deutschland als Akteur in einer neuen Weltordnung

Beschreibung:

Geopolitische Verschiebungen, wachsender Protektionismus und unfairer Wettbewerb stellen Deutschland und Europa vor zunehmende Herausforderungen in ihrer Außenwirtschaftspolitik. Für die Fortsetzung der Transformation, müssen wir Freihandelsabkommen mit unseren Partnern abschließen und neue Strategien und Instrumente entwickeln. Damit die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und nachhaltiges Wachstum gefördert wird, sind aus Sicht der Unternehmen daher gezielte Maßnahmen erforderlich:

- Vereinfachtere sektorale Abkommen und EU-only Abkommen
- Stärkung des multilateralen Handelssystems
- Freier und insbesondere fairer Handel für die Transformation
- Anwendbare Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Handelsabkommen
- Sinnvolle Umsetzung Energie- und klimapolitischer Maßnahmen

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411060020 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Gesamtverteidigung

Beschreibung:

Gesamtverteidigung unter Berücksichtigung von drei prioritären Dimensionen für die europäische Verteidigungsindustrie:

1. Produktion skalieren: Produktionskapazitäten anpassungsfähig gestalten, um schnell sicherheitsrelevante Güter produzieren und liefern zu können.
2. Personal mobilisieren: Personalressourcen optimal einsetzen und konkurrierenden Bedarf abstimmen.
3. Gesicherte Infrastruktur aufbauen: Eine Infrastruktur im „Drehscheibenland“ Deutschland schaffen, die im Ernstfall sowohl die Logistik als auch den Bevölkerungsschutz zu unterstützen fähig ist.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle

RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2411140018](#) (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Investitionen in die Kreislaufwirtschaft heben

Beschreibung:

Deutschland und Europa stehen vor der dringenden Notwendigkeit, von linearen Wirtschaftsmodellen auf eine CO2-arme Kreislaufwirtschaft umzusteigen, um Ressourcen effizient zu nutzen, Abhängigkeiten von Rohstoffimporten zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Transformation erfordert ökonomische Anreize, eine verlässliche Regulatorik sowie Investitionen in Infrastruktur und Innovation. Aus Sicht der Unternehmen sind insbesondere folgende Maßnahmen notwendig:

1. Ökonomische Anreize setzen und Investitionen ermöglichen
2. Langfristige und smarte Regulatorik etablieren
3. Datenräume schaffen und Prozesse digitalisieren
4. Infrastruktur
5. Standardisierungen anreizen
6. Leitmärkte etablieren, mit dem Bausektor beginnen

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2501060016](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. Unternehmen ermöglichen, mehr Grünstrom zu produzieren oder zu beziehen

Beschreibung:

Wenn Unternehmen ihren Strom teils selbst sauber erzeugen oder von anderen Erzeugern zu attraktiven Konditionen beziehen, können sie sich Kostenvorteile sichern, Kundenforderungen erfüllen und ihre Außenwirkung verbessern. Sie sichern sich so auch gegen die steigenden CO2-Preise fossiler Energien ab. Geplante Änderungen des Energiewirtschaftsrechts sollen zudem Unsicherheiten und Schwierigkeiten in der Praxis, insbesondere beim Netzanschluss, reduzieren. Dennoch bleibt eine Grünstromlücke zwischen den Mengen auf dem Markt und den Bedarfen der Unternehmen bei einer vollen Elektrifizierung. Mit Eigenstromerzeugung könnten Unternehmen einen Teil dieser Lücke schließen. Allerdings stehen Unternehmen in der Praxis weiter hohe Hürden gegenüber.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14705 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Integration von Photovoltaik- und anderen Erneuerbare-Energien-Anlagen in den Strommarkt und zur Vermeidung solarstrombedingter Netznotfallmaßnahmen

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [\[alle RV hierzu\]](#); EnWG 2005 [\[alle RV hierzu\]](#); StromStG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- SG2502120010 [\(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Mitgliedsbeiträge

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.